

Queens Grass

Maulwurfschutzgewebe

Rasenfläche



Das Gewebe findet Verwendung im Garten- und Landschaftsbau.

- unschlagbar im Einsatz gegen Maulwürfe
- unverzichtbarer Schutz des Rollrasens

Farbe	schwarz-grün
Gewicht	ca. 90 g/m
Breiten	200 cm
Rollenlänge	100 lfm
VE	1 Rolle = 200m ²

Rasenschutzgewebe schützt Rasenflächen vor Maulwürfen, Engerlingen und Gartenlaubkäfer.



QUEENS GRASS BV

Postfach 42
9530 AA Borger
Niederlande

Schäftsstelle und Büro:
Steenhopenweg 3
Drouwen
Niederlande

Tel.: +31(0)599 564447
Fax: +31(0)599 564900
www.queensgrass.com
info@queensgrass.com



Engerlinge und Gartenlaubkäfer



Funktion Maulwurfschutzgewebe

Das Maulwurfschutzgewebe ist ein Kunststoffgewebe mit einer Maschenweite von 1 mm x 3 mm und mit einem Gewicht von 90 g pro m². Wie in der Skizze dargestellt, werden die 2m breiten Bahnen in einer Tiefe von 5-10cm auf die vorbereitete Fläche nebeneinander mit einer 10cm Überlappung ausgelegt. Darauf wird anschließend Mutterboden bis zur Auslegehöhe des Rollrasens verteilt.

Im ersten Jahr entsteht durch die Verwurzelung der Rasengräser mit dem Maulwurfschutzgewebe eine feste Einheit gegen Maulwürfe, Engerlinge und Gartenlaubkäfer. Maulwürfe können von unten durch das Gewebe nicht hindurch dringen und somit die Rasenfläche nicht zerstören. Um ein seitliches Eindringen der Maulwürfe in die Rasenfläche zu verhindern, empfehlen wir das Maulwurfschutzgewebe im Randbereich bis 80 cm im Erdreich einzubauen.

Funktion gegen Engerlinge und Gartenlaubkäfer

Das Weibchen des Maikäfers legt die Eier in einer Tiefe von 5-10 cm unter die Erde, die Engerlinge schlüpfen ca. nach 3 Wochen. Im ersten Jahr ernähren sich die Engerlinge ausschließlich von Humus und erreichen dabei eine Größe, welches es ihnen unmöglich macht durch das Geflecht aus Maulwurfschutzgewebe (Maschenweite 1 mm x 3 mm) und Wurzeln der Rasengräser in einer frostsicheren Tiefe zu kriechen. Bei kälteren Temperaturen zum Herbst und Winter hin versterben dann die einjährigen Engerlinge. Die Population über weitere 2 Jahre wird verhindert und die Rasenfläche, die sonst im erheblichen Maße geschädigt würde, bleibt verschont.